

Frohe Botschaft nach Markus 1,21–28

In Kafárnaum ging Jesus am Sabbat in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten. In ihrer Synagoge war ein Mensch, der von einem unreinen Geist besessen war.

Der begann zu schreien: Was haben wir mit dir zu tun, Jesus von Nazaret? Bist du gekommen, um uns ins Verderben zu stürzen? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes.

Da drohte ihm Jesus: Schweig und verlass ihn!

Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei.

Da erschrakten alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl.

Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa.



Die Lehre Jesu
eine Lehre, die es in sich hat
weder Worthülsen –
noch leeres Geschwätz –
noch scheinheilige Lügen
kein Verurteilen und Demoralisieren
nur um das eigene Ich –
die eigene Position zu stärken.

Eine Lehre
die mächtig wirkt und erfüllt
die wahrhaftig ist
in der man sich festmachen kann
und Halt findet
die aber auch herausfordert
die aufbricht
und ans Licht bringen will
was unrein ist
und am Leben hindert.



So kann neues Leben
beginnen
sich entfalten
und blühen
vielfach
und in
unterschiedlichster Weise
mit
Vollmacht
Machtvoll



Jesus
lädt uns ein
sich auf ihn
und
seine Lehre
immer wieder
neu
einzulassen
sie zu verkünden
und zu leben
mit Macht
Kinder Gottes
zu sein

Ich wünsche uns allen, dass wir immer wieder spüren, Kind Gottes zu sein und welche guten Mächte das mit sich bringt!

Ihre Gemeindereferentin Doris Burkhart